

FDP Wermelskirchen kämpft gegen Betriebswegsperrung - Aufruf nach Berlin!

Die FDP Wermelskirchen fordert in einem Brief an Minister Wissing die Aufhebung der Sperrung des Betriebsweges zur Raststätte A1.

Wermelskirchen, Deutschland - Die FDP-Fraktion in Wermelskirchen hat einen offenen Brief an Bundesminister Volker Wissing verfasst, in dem die sofortige Aufhebung der Sperrung des Betriebsweges zwischen der Intzestraße und der Tank- und Rastanlage Remscheid gefordert wird. Fraktionschef Marko Frommenkord kritisiert die Sperrung, die Bürger und Wirtschaft massiv beeinträchtigt, und ärgert sich über die kilometerlangen Umwege, die Erholungsuchende, Angestellte und Lieferanten in Kauf nehmen müssen.

In seinem Schreiben betont Frommenkord, dass die Argumente der Autobahn GmbH für die Reglementierung der Straße nicht überzeugend sind. Er schlägt vor, dass die Autobahn GmbH eine Lösung für die Auffahrt findet, anstatt willkürlich Naherholungsgebiete und wirtschaftliche Betriebe vom Verkehr abzuschneiden. Auch die Stadtspitzen von Remscheid und Wermelskirchen hatten bereits an die Autobahn GmbH appelliert, die „Anlieger frei“-Regelung wiederherzustellen, um den Zugang zum beliebten Naherholungsgebiet Eschbach-Talsperre zu erleichtern. Weitere Details dazu sind [hier nachzulesen](#).

Details

Ort

Wermelskirchen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de